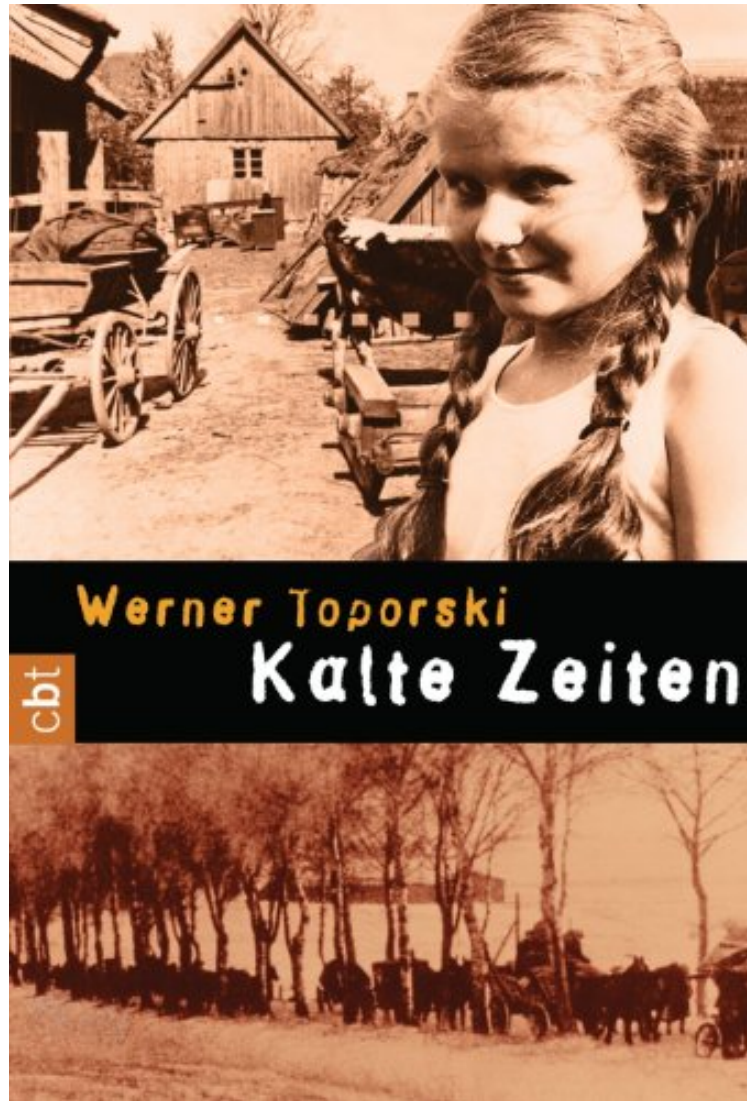


Kalte Zeiten

Von Werner Toporski

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #886985 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2009-03-18File Name: B004OL29FK | File size: 69.Mb

Von Werner Toporski : Kalte Zeiten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kalte Zeiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefe EinblickeVon Nicky82Worum es geht?Das Buch spielt im Polen der Nachkriegszeit und erzht die authentische Geschichte von Lena.Obwohl Lena natrlich wei, dass Krieg ist, war der fr sie immer so weit weg, dass sie doch nicht so richtig daran glaubt. Erst als sie in der Ferne die Geschtze hrt, wird er zur Wirklichkeit. Ihre Familie schliet sich einem Trek nach Westen an. Die Flchtlinge kommen nicht weit und werden von den Russen gezwungen, wieder in

ihre Drfer zurckzukehren.Dort werden sie auf engstem Raum mit vielen anderen Menschen zusammengepfercht. Das Essen ist immer knapp, die Luse machen ihnen das Leben scher und auerdem wissen Lena und ihre Geschwister nie, ob ihre Mutter am Abend vom Arbeitsdienst zurckkehren wird.Und schlielich sollen auch Kinder zum Arbeiten herangezogen werden.Whrend Lena bei ihren ersten beiden Familien viel Glck hat, so trifft es sie bei der dritten um so schlimmer. Sie wird verprgelt, bekommt kaum etwas zu Essen und muss bei den Khen im Stall schlafen. Und Lena muss das ganz alleine durchstehen.Aber es kommen auch wieder bessere Zeiten ...Wieder besser schtzen ...Auf eine sehr unaufdringliche Art lsst der Erzler auch den stndigen Hunger von Lena mit einfließen. Oder, dass sie keine Kleider hat und selbst im Winter barfu laufen muss. Mir gab das doch sehr zu denken, weil man ja heute alles im berfluss hat und sehr leicht etwas wegwirft.Fr Jugendliche geeignet...Ich glaube, dass ein gewisses Basiswissen ber die Zeiten des zweiten Weltkrieges ntig ist, damit dieses Buch auch von Kindern/ Jugendlichen verstanden wird. Je nachdem in welchem Alter die Leser sind, werden sie ansonsten sicherlich einigen Passagen ratlos gegenberstehen.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es fehlt leider etwas...Von Michael S.Ich bin grad vor wenigen Minuten mit dem Buch fertig geworden und ich muss leider sagen, zum Glck.Ich bin ein groer Fan von Tatsachenberichten aus dem 2. Weltkrieg und lasse mich gerne fesseln und leide auch mit den Protagonisten. Dies war hier in dem Buch leider kaum der Fall. Es war meiner Meinung nach zu abgehakt erzht und das Grauen, das uns allen bekannt ist, konnte nicht vermittelt werden. Auch wurde ich nicht mit der Hauptfigur warm und man hat nicht mit ihr mitgefiebert, es war alles irgendwie mechanisch und khl erzht.Ich habe schon nach 100 Seiten gedacht, gott sei dank hat dieses Buch nur 190 und ich habe mich leider doch ziemlich durchbeissen mssen bis zum Schluss. Wren es 100 Seiten mehr gewesen, weiss ich nicht ob ich zu Ende gelesen htte...

KurzbeschreibungZwangsarbeit und Vertreibung eine wahre deutsch-polnische Nachkriegsgeschichte.Polen, Sommer 1944: Lena wird zur Zwangsarbeit eingeteilt. Sie wird einem Hof zugewiesen, auf dem sie weniger gilt als das Vieh im Stall. Mit letzten Krften flchtet sie zurck zu ihrer Mutter, der es gelingt, eine neue Stelle fr sie zu finden. Bei Bolzenas Familie findet Lena mütterliche Aufnahme und ihr Traum scheint zum Greifen nahe: zur Schule zu gehen. Da kommt der Ausreisebescheid. Lena soll Polen verlassen. Nach Deutschland, in die nie gesehene Heimat Basierend auf dem Lebensbericht der ProtagonistinAusgezeichnet von der Deutschen Akademie fr Kinder- und JugendliteraturPressestimmen"Sehr sensibel ... ein lebendiges Kapitel deutsch-polnischer Zeitgeschichte." (Westdeutsche Zeitung)KurzbeschreibungZwangsarbeit und Vertreibung eine wahre deutsch-polnische Nachkriegsgeschichte.Polen, Sommer 1944: Lena wird zur Zwangsarbeit eingeteilt. Sie wird einem Hof zugewiesen, auf dem sie weniger gilt als das Vieh im Stall. Mit letzten Krften flchtet sie zurck zu ihrer Mutter, der es gelingt, eine neue Stelle fr sie zu finden. Bei Bolzenas Familie findet Lena mütterliche Aufnahme und ihr Traum scheint zum Greifen nahe: zur Schule zu gehen. Da kommt der Ausreisebescheid. Lena soll Polen verlassen. Nach Deutschland, in die nie gesehene Heimat Basierend auf dem Lebensbericht der ProtagonistinAusgezeichnet von der Deutschen Akademie fr Kinder- und Jugendliteratur